**PRESSEMITTEILUNG**

**Technologie aus Deutschland beschleunigt Entwicklung neuer Krebstherapien**

(Berlin, 31.08.2017) – Die amerikanische Arzneimittelzulassungsbehörde FDA hat gestern eine neue Zelltherapie zur Heilung einer Form von Blutkrebs rund einen Monat vor dem erwarteten Termin zugelassen. Bei dieser Therapieform handelt es sich um die erste Gentherapie gegen Krebs, bei der Zellen des Immunsystems genetisch so verändert werden, dass sie Tumorzellen gezielt erkennen und ausschalten. Die Zelltherapie ist für jeden Patienten personalisiert, da patienteneigene Zellen genutzt werden. Dies macht den Herstellungsprozess besonders komplex und aufwändig. Miltenyi Biotec, ein Biotech-Pionier aus Deutschland, trägt mit seinen technischen Entwicklungen dazu bei, diesen Produktionsprozess zu vereinfachen und somit die Therapien schneller zum Patienten zu bringen.

Die so genannte CAR-T (Abkürzung für *chimeric antigen receptor T-cell*) Zelltherapie nutzt patienteneigene T-Zellen des Immunsystems. Diese werden aus dem Blut des Patienten isoliert und anschließend in mehreren Schritten aufbereitet, genetisch verändert und vermehrt, bevor sie dem Patienten wieder zugeführt werden. Die verschiedenen sukzessiven Schritte der Herstellung der CAR-T-Zellen müssen an jeder Stelle den höchsten Anforderungen der guten Herstellungspraxis entsprechen. Miltenyi Biotec hat dafür ein Gerät entwickelt, welches die verschiedenen Schritte des komplexen Herstellungsprozesses voll integriert. Im Gegensatz zu gängigen Arzneimitteln müssen die CAR-T Zellen für jeden Patienten individuell hergestellt werden. Durch eine dezentrale Produktion der jeweiligen Zellen vor Ort beim Patienten, z. B. in Krankenhäusern, könnten die hohen Herstellungskosten der Zellen und somit die Therapiekosten reduziert werden. Eine dezentrale Produktion ermöglicht die Technologie von Miltenyi Biotec aufgrund der geringen Gerätegröße und des Preises und bietet so die Möglichkeit, die Therapie direkt beim Patienten herzustellen – als eine so genannte „Point of Care“-Gentherapie. „Die Zulassung durch die FDA is ein wichtiger Meilenstein für die Entwicklung der CAR-T-Technologie zur Therapie von Blutkrebs, und wir arbeiten weiter daran, die technologischen Grundlagen zur Verbreitung dieser Therapieform zu verbessern“, sagt Katharina Winnemöller, Marketing-Managerin bei Miltenyi Biotec.

Miltenyi Biotec ist ein Pionier der deutschen Biotechnologiebranche und führender Experte für Zellsortierung und Zellprozessierung. 1989 in Bergisch-Gladbach gegründet, ist Miltenyi Biotec heute mit 2000 Mitarbeitern eines der größten Unternehmen der Deutschen Biotechnologiebranche. Weitere Informationen unter [www.miltenyibiotec.com](http://www.miltenyibiotec.com).

*325 Wörter/ 2.581 Zeichen inkl. Leerzeichen*

**Download:**

Der **Text** dieser Pressemitteilung steht für Sie unter [www.biodeutschland.org/pressemitteilungen.html](http://www.biodeutschland.org/pressemitteilungen.html) zur Verfügung.

**Über BIO Deutschland:**

Die Biotechnologie-Industrie-Organisation Deutschland (BIO Deutschland) mit rund 330 Mitgliedern - Unternehmen, BioRegionen und Branchen-Dienstleister - und Sitz in Berlin hat sich zum Ziel gesetzt, in Deutschland die Entwicklung eines innovativen Wirtschaftszweiges auf Basis der modernen Biowissenschaften zu unterstützen und zu fördern. **Dr. Peter Heinrich** ist Vorstandsvorsitzender der BIO Deutschland.

Weitere Informationen unter: [www.biodeutschland.org](http://www.biodeutschland.org)

Fördermitglieder der BIO Deutschland und Branchenpartner sind:

**AbbVie, Avia, Bayer, Boehringer Ingelheim, Clariant, CMC Biologics, CMS Hasche Sigle**, **Deutsche Bank, EBD Group, Ernst & Young, Euronext, Evotec, Isenbruck, Bösl, Hörschler LLP, Janssen-Cilag, KPMG, M+W Central Europe, Merck, Miltenyi Biotec, MorphoSys, PricewaterhouseCoopers, Qiagen, Roche Diagnostics, Sanofi Aventis Deutschland, SAP, Thermo Fisher Scientific, Vertex Pharmaceuticals, VWR International**

**Kontakt:**

BIO Deutschland e.V.

Dr. Claudia Englbrecht

Am Weidendamm 1a

10117 Berlin

Tel.: +49-(0)-30-72625-132, Fax: -138

E-Mail: [englbrecht@biodeutschland.org](mailto:englbrecht@biodeutschland.org) Abdruck honorarfrei, Beleg erbeten.